

# Tätigkeitsbericht für die Jahre 1963 und 1964

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **47 (1963-1964)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DIE JAHRE 1963 UND 1964

1963

Der an der Jahresversammlung vom 29. Januar durch Zuwahl der Herren M. Hohl, Gymnasiallehrer, E. Huber, Direktor der Eidgenössischen Landestopographie, und P. Hunsperger, Adjunkt bei der Eidgenössischen Vermessungsdirektion, auf 14 Köpfe erweiterte Vorstand hat in 3 Voll- und einigen Kommissionssitzungen die Arbeit für die Gesellschaft erledigt, soweit sie nicht durch die Hauptchargierten (Kassier, Sekretär, Redaktor, Vizepräsident und Präsident) persönlich bewältigt wird. Ihnen gebührt an dieser Stelle einmal der Dank der Mitglieder. Diese haben sich im Berichtsjahre von 276 auf 288 vermehrt. 26 Neueintritten stehen 14 Austritte gegenüber, wobei wir 4 Mitglieder durch den Tod verloren haben: Herrn Hans Nydegger, Frau E. Roth-Pestalozzi, Herrn Franz Roth und Herrn Ernst Weibel.

14 Vorträge, 3 Exkursionen sowie 1 Führung (durch die Ausstellung «125 Jahre Landestopographie» zeugen von einer regen Tätigkeit. Die Exkursionen führten ins Emmental (23. Mai, HH. Howald und Häusler), auf den Weißenstein (23. Juni, HH. Dr. Messerli und Aerni) und ins oberitalienische Grenzgebiet: Brianza und Bergamasker Alpen (28. September–1. Oktober, Dr. Köchli).

An der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Sitten war die Berner Geographie gut vertreten.

Im Sommer erschien Bd. 46 unseres Jahresberichtes, der durch Beiträge der Bürgergemeinde Bern, des Schweizerischen Bankvereins sowie der Firma Kümmerly & Frey reichhaltiger gestaltet werden konnte, was auch hier herzlich verdankt sei.

1964

Wie das vordere, so war auch das Jahr 1964 eine Zeit ruhiger Gesellschaftstätigkeit. Wir konnten unsere Mitgliederzahl auf 296 steigern. Durch den Tod wurden uns Frau Dr. R. Frey-Vischer und Herr Alfred Muntwyler, a. Direktor KMV, entrissen.

Der Vorstand führte 4 Vollsitzungen durch und hat in der Person von Dr. M. Hohl, Sekretär der Gesellschaft, einen neuen Exkursionschef bestimmt.

Es wurden durchgeführt: 12 Vorträge, eine Führung durch die stark vorgerückten Arbeiten am Bahnhofumbau in Bern und 3 wohlgelungene Exkursionen: am 7. Juni Grimsel (Dr. Messerli/Aerni), vom 4.–7. Juli Westalpen (Dr. Schwabe/Dr. Kuhn), am 13. September Linth-Limmern (Prof. Dr. Gygax). Neu war der Versuch mit einem Herbstzyklus von 2 Vorträgen und 3 Besichtigungen über Versorgungsfragen der Stadt Bern.

Die Vertretung im Dachverband (VSGgG) übernahmen Präsident und Vizepräsident; in die Delegiertenversammlung der Berner Kulturfilmgemeinde ist neben Herrn von Wartburg der Präsident, in die Redaktionskommission der «Geographica Helvetica» der Redaktor delegiert. Die Zusammenarbeit mit verwandten Ge-

sellschaften auf dem Platze Bern ist durchwegs gut; besonders häufige gemeinsame Veranstaltungen ergaben sich in den beiden Berichtsjahren mit dem Berner Zirkel für Prähistorie, Ethnologie und Anthropologie, der Gesellschaft für Asienkunde, der Schweizerisch-Indischen Gesellschaft, dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein und der Naturforschenden Gesellschaft von Bern. Seit der Wahl des Dienstages als offiziellen Sitzungstag unserer Gesellschaft sind die Terminkollisionen erfreulicherweise stark zurückgegangen.

Der Präsident: *Werner Kuhn*

### JAHRESRECHNUNG 1963

AUSGABEN	FR.	EINNAHMEN	FR.
Vorträge .....	1920.30	Mitgliederbeiträge .....	4073.—
Hörsaalmiete .....	138.—	Beitrag des Schweiz. Bankver-	
Drucksachen .....	805.05	eins für Jahresbericht .....	500.—
Jahresbericht 1961/62 .....	4203.05	Beiträge von andern Gesell-	
Beiträge .....	98.—	schaften für gemeinsame Ver-	
Porti und Telephon .....	283.10	anstaltungen .....	620.60
Bank- und Postcheckspesen ...	55.30	Zinsen .....	539.55
Delegationen, Vorstand .....	193.10	Jahresbericht, Verkauf .....	465.15
Werbung .....	188.95	Exkursionen .....	203.95
Verschiedenes .....	43.—	Auflösung der Rückstellung für	
		den Jahresbericht .....	2000.—
	<u>7927.85</u>		<u>8402.25</u>
Einnahmenüberschuß .....	474.40		
	<u>8402.25</u>		

VERMÖGENSRECHNUNG	FR.
Vermögen am 1. Januar 1963 .....	14 325.22
Einnahmenüberschuß pro 1963 .....	474.40
Vermögen am 31. Dezember 1963 .....	<u>14 799.62</u>